

PRESSEINFORMATION

KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack testet digitale Trainingsmöglichkeiten für eine effektive Nachbehandlung ihrer Patientinnen und Patienten

München, 31. Juli 2017. KMG Elbtalklinik ermöglicht Patienten mit der Therapie-App physiovia selbstständiges physiotherapeutisches Training

Die KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack befindet sich derzeit in der Testphase einer therapeutischen App, die das Münchner Startup physiovia entwickelt hat, und die als eingetragenes Medizinprodukt für den Einsatz in Kliniken und Praxen zertifiziert ist. Geführt wird physiovia von der Unternehmensberaterin Gloria Seibert und dem Softwareentwickler Clemens Kofler mit Unterstützung von Ärzten und Therapeuten.

Dr. Petra Reutermann, Chefärztin der KMG Elbtalklinik, erläutert: „Als Reha-Klinik für Orthopädie, Traumatologie und Rheumatologie sind für unsere Patientinnen und Patienten die physiotherapeutischen Maßnahmen ein zentraler Bestandteil des Therapieplanes. Mit der App physiovia erhalten Patienten, für die es angezeigt ist, schon während ihres Aufenthalts bei uns die Möglichkeit, selbstständig und zusätzlich zu unseren therapeutischen Maßnahmen zu trainieren. Nach Abschluss des Reha- Aufenthalts bei uns können sie dann zu Hause weitertrainieren. Da sie mit physiovia dann bereits vertraut sind, kann das Training einfach fortgeführt werden. Eine Fortsetzung des Trainings zu Hause ist wichtig für die Nachhaltigkeit der Rehabilitation.“

Die App physiovia ist für alle internetfähigen Endgeräte wie Smartphone, Tablet und Computer geeignet. Zurzeit sind eine Vielzahl von Bewegungs- und Entspannungsübungen mit einem erklärenden Video und einer erklärenden Audiodatei hinterlegt. Über 20 Therapeuten und Patienten der KMG Elbtalklinik testen die App. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Therapeut den Patienten bei der korrekten Durchführung einer verordneten Übung filmt, so dass der Patient sich später selber als Anleiter der Übung beobachtet und ein Körperfeedback für die korrekte Ausführung der Übung gespeichert hat.

David Bartoll ist Sporttherapeut an der KMG Elbtalklinik und betreut die Testphase der digitalen Rehabilitations-Therapie mit physiovia. Er erläutert die Vorteile für Patienten: „physiovia ist ein freiwilliges Angebot an Patienten. Wir testen die App mit Patienten, die zusätzliche etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Als Patientengruppe haben wir hierfür chronische Rückenschmerzpatienten gewählt, weil sie durch Muskel- und Bewegungstraining gute Fortschritte erreichen können. Die Patienten haben in den drei bis vier Wochen ihres Aufenthalts bei uns die Möglichkeit, die Übungen in der Freizeit zwischen den Verordnungen auf ihrem Zimmer oder im Gruppenraum durchzuführen. Bei auftauchenden Fragen helfen wir Therapeuten, so dass wir dann am Ende der Reha einen Trainingsplan für zu Hause aufstellen mit Übungen, bei denen sich die Patienten sicher fühlen. Regelmäßige Erinnerungen über die App oder per Mail ermuntern die Patienten dann, die Übungen durchzuführen. Bei Fragen stehen wir ihnen weiterhin zur Verfügung. Dieser Plan gilt jedoch nur für drei bis vier Wochen nach dem Aufenthalt bei uns. Danach müssen die Patienten wieder einen Physiotherapeuten aufsuchen, der einen weiteren Trainingsplan aufstellt, um eine fortlaufende gezielte Betreuung zu gewährleisten.“

Die Elbtalklinik stellt freies Datenvolumen für die Nutzung der App in der Bad Wilsnacker Reha-Einrichtung zur Verfügung.

Temedica

Über physiovia GmbH:

Das Münchner Startup physiovia bietet eine digitale Plattform, über die Ärzte und Therapeuten einrichtungsübergreifend vernetzt werden und dadurch die Therapien ihrer Patienten betreuen und optimieren können. Für Patienten ergibt sich hieraus eine maßgeschneiderte Therapie über ihren gesamten Heilungsverlauf hinweg. physiovia ist aktuell sowohl in stationären als auch in ambulanten (Reha-)Einrichtungen im Einsatz und stiftet signifikante Mehrwerte für Ärzten, Therapeuten wie auch Patienten. Reha-Patienten erfahren durch die Nutzung von physiovia einen angeleiteten und fließenden Übergang von der stationären Reha in die Phase der Nachsorge. Bei physiovia handelt es sich um ein eingetragenes Medizinprodukt mit wissenschaftlich validierter Wirksamkeit.

www.physiovia.com/

Über den Konzern KMG Kliniken:

Die KMG Kliniken gehören zu den erfolgreichsten Gesundheitskonzernen im Nordosten Deutschlands und betreiben 6 Akutkliniken, 2 Rehabilitationskliniken, 10 Pflegeheime für Senioren und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Der Konzern verfügt über rund 2.745 Betten und Plätze und beschäftigt circa 3.500 Mitarbeiter.

Nach dem Prinzip „Gesundheit aus einer Hand“ schafft der Konzern durch stationäre und ambulante Versorgungseinrichtungen mit den umfassenden Servicestrukturen eine effiziente, auf den Patienten abgestimmte Gesundheitskette. Die Vernetzung von Akutmedizin, Rehabilitation und Seniorenpflege gewährleistet eine optimale Versorgung von Patienten jedes Alters.

www.kmg-kliniken.de/

Pressekontakt physiovia GmbH:

Gloria Seibert

+49 172 4942755

gloria.seibert@physiovia.com